



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus de[m]. iij. capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

lū **B**eda verū etiā **A**postol^o **P**aul^o in plerisq;
locis suffragat docēs quō oporteat nos morti
ficari carne/ viuificari vō spū. Seq̄t lector qd̄

In dē letztē para. spilt **L**ut. aber **C**oluerit. **A**
d̄z lāgē v̄kertē / do er dolmatschet in dē selbigen
ist er ouch bin gegāgē vñ bat geprediget dē gey
stern im gefencknis. **D**añ vnser text vill and̄st la
wt / nālich also. **I**n q̄ 7 his q̄ in carcere erāt spū
ueniens p̄dicauit / **A**ber **B**eda lyhet fuer das
wort lin in carcere / q̄ in carne erāt p̄clusi vñ le
get dise stel also aus. **D**z gleich wye **C**hr̄s vns
im fleisch ersinnē vñ geprediget hab / also sei er
ouch kōmē im geist zu **N**oe vñ geprediget wid
der die / so dozumal all im fleisch das ist mit fleis
chlichē werckē vnd lusten vmbfangen waren.

Am endt diß capittels do **L**utther dolmat **B**
schet / wolcher ist tzur rechten gotes / **D**olget
ber noch in vnßz bewertē text degluties mortē
vt vite eterne heredes efficeremur / tzu tewtsch
vnd hat vorschlunden den todt / auff das wyr
wurden erben tzu dem ewigen leben / wolches
alles **L**utther in der feder gelassen hat.

Aus dē. iiii. capitel.

In dem anderen paragra. do **P**etrus sagt / **L**
es ist aber nahe kommen das endt aller dingk /
Dolget so bald im text hernach / derhalbenn
so seydt fursichtigk vnd wachet ym gebeth /
Aus wolchem **L**uter eyn sondern para. macht

Aus der oersten Epistel

vnd wolmatschet/ so seyt nu tzuchtig vnd niich
tern tzum gebet.

E **A**n end des funfften parag. thut **Luth.** hyn
tzu/ bei yn ist er verlestertt/ aber bey euch ist er
gepreyset/ wolchs wort yn ynsm text nicht ge
funden werden. **¶** finis.

Über die ander epistel petri

¶ Verred

D **L**uther leget in dyß vorred **S. Petern** fellsch
lich auff/ das er dyse Epistel wid die schreybe/
die do meynen der **Chüstlich** gloub muege on
werck sein/ dan **S. Peter** wydspricht nit das
d gloub on werck seyn muege, sond saget wol/
das ir vns on die werck nicht selig mach/ dhal
ben er vns ermanet vnß beruffung tzum glou
ben durch gutte werck gewyß tzumachē/ aus
wolchem klerlich erscheint dz vns d blossie glo
ub on die werck/ d seligkeit nit gewiß machen
E **¶** Das aber **Luther** furter sagt/ wie **(kan.**
S. Peter darnach anfabe/ wid die menschenn
leer/ das **Euangelion** tzu preysen/ das mā das
selb allein sol hoeren/ vnd keyn menschen leer/
dan als er spreche/ so sei noch nye kein prophe
cey von menschen willen geschehen. **¶** fellschet
er **S. Petern** abermaln seyne wort / d nit sagt
das man nichtzyt predigen sol dan das **Euan**
gelion. **I**ha er gedenckt des **Euangelions** dyß
orts nicht / sond spricht/ wyz haben eyn vebst